



<https://biz.ii/2wpw>

DER HHB ERWARTET HILDESHEIM

Veröffentlicht am 06.09.2019 um 10:42 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das zweite Derby im zweiten Heimspiel steht für Burgwedels Drittligahandballer am morgigen Sonnabend, 7. September 2019, auf dem Programm. Die Spieler von Handball Hannover-Burgwedel (HHB) empfangen um 19 Uhr in der Sporthalle auf der Ramhorst in Großburgwedel Eintracht Hildesheim. Während die Hausherren im ersten Spiel gegen Burgdorf überzeugen und verdient gewinnen konnten, wartet die Eintracht noch immer auf den ersten Saisonsieg. Nach dem Unentschieden zu Saisonbeginn in Potsdam gab es am vergangenen Wochenende für die Hildesheimer eine Heimmiederlage gegen Zweitligaabsteiger Dessau-Rosslau. Die Experten erwarten am Sonnabend einen engen Ausgang des Derbys zwischen dem HHB und der Eintracht, die Handballfans können sich auf ein tolles Spiel freuen. Vermutlich wird die Tagesform entscheiden und man darf gespannt sein, wer mit mehr Emotionen und Leidenschaft bei der Sache sein wird. Vor acht Monaten gab es an gleicher Stelle einen Heimsieg für die Burgwedeler. Im Januar spielte die Eintracht viel zu pomadig und verlor verdient. Für die Hausherren war es ein Sieg mit Signalwirkung und enorm wichtig für den späteren Klassenerhalt. Für die Eintracht dagegen war es eine vermeidbare Niederlage, die am Ende der Saison die Meisterschaft kostete. Am Sonnabend galten andere Voraussetzungen. Beide Teams haben sich im Vergleich zur Vorsaison auf einigen Positionen verändert und die Saison 2019/20 ist noch jung. Aus beiden Teams haben Spieler schon für den Kontrahenten gespielt und die meisten Akteure kennen sich seit Jahren. Sicherlich wollen auch beide Teams das prestigeträchtige Derby gerne gewinnen. Alles in allem gute Voraussetzungen für einen tollen Handballabend. Die kleine Sporthalle auf der Ramhorst dürfte gut gefüllt sein und ein rechtzeitiges Erscheinen wird allen Zuschauern empfohlen. Die Abendkasse öffnet um 17:30 Uhr.



Die Burgwedeler wollen - wie hier nach dem Heimsieg gegen die TSV Burgdorf II - auch nach dem Derby gegen Eintracht Hildesheim jubeln.